



Seit 2009 geben die Kinder-Uni im Hof die Sparten an, die am Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen angeboten werden. Foto: Ina-Maria Hübner

Wieso? Weshalb? Warum?

Die neue Kinder-Uni startet im HDZ ab 22. August mit Vorlesungen zu spannenden Themen für acht- bis zwölfjährige Kinder gehalten. Anmeldungen ab sofort.

Nieder Reiner

■ **Bad Oeynhausen.** Wie viel Mathematik steckt in einem Croissant? Warum können Menschen aber nicht fliegen? Was hat Angst in unserem Körper auf? Diese und noch viel mehr Fragen werden im Wissenschaftler-Quiz beantwortet. Und zwar anders, als sie sonst gewohnt sind – nämlich kindgerecht. Denn die Zuhörer bei den Vorlesungen im Hofaal des Herz- und Diabeteszentrums (HDZ) werden Kinder von acht bis zwölf Jahren sein – bei der neugründeten Kinder-Uni Bad Oeynhausen.

Die Idee für eine Kinder-Uni in Bad Oeynhausen, die es in vielen Universitätsstädten bereits seit vielen Jahren gibt, hatten die Informatikerin Elke Nitsch, die Biologin Anja Haasler sowie die Traut vom Verein Agora. „Das ist eine großartige Idee, die den Kindern die Möglichkeit bietet, Fragen zu stellen, die sie sich stellen wollen“, sagt HDZ-Geschäftsführerin Beate Overmann. „Ich bin sehr gespannt, wie das ausfallen wird, aber ich bin mir der Präsenzleistung bei den Kindern anheim.“

Spannendes format die Dozenten

Die Vorlesungen zu spannenden Themen aus Natur, Technik und den Lebenswissenschaften wie Medizin und Psychologie finden ab August einmal pro Monat freitags abends statt. Zu den Dozenten zählen der Literaturwissenschaftler Lutz Gräter, die beiden Mathematikerinnen Miriam Lützen und Nina Heitsman von der Universität Bielefeld, der Informatiker Thomas Uppel, der Mediziner und Langenpezident am HDZ Jost Niedereyerd, die beiden HDZ-Professorinnen Hendrik Malling und Cornelia Knabbe sowie der Psychologe und Psychotherapeut Tobias Becker. „Obwohl wir im HDZ arbeiten haben Erwachsene überfrankt Zutritt zu den Vorlesungen für die Dozenten ist aber nicht die Regel“, sagt die Kinder-Uni-Initiatorin Nitsch. „Die Dozenten sind Wissenschaftler, die aber nicht nur auf der Arbeit mit erwach-

senen Studenten diskutieren, sondern auch mit Kindern. Jost Niedereyerd ist aber optisch nicht zu verwechseln mit dem Zehn- bis Zwölfjährigen Tobias Becker, der die Kinder-Uni leiten wird. „Wir haben sehr tolle Dozenten, die sich mit Kindern beschäftigen“, sagt Nitsch. „Die Dozenten sind Wissenschaftler, die aber nicht nur auf der Arbeit mit erwach-

senen Studenten diskutieren, sondern auch mit Kindern. Jost Niedereyerd ist aber optisch nicht zu verwechseln mit dem Zehn- bis Zwölfjährigen Tobias Becker, der die Kinder-Uni leiten wird. „Wir haben sehr tolle Dozenten, die sich mit Kindern beschäftigen“, sagt Nitsch. „Die Dozenten sind Wissenschaftler, die aber nicht nur auf der Arbeit mit erwach-

senen Studenten diskutieren, sondern auch mit Kindern. Jost Niedereyerd ist aber optisch nicht zu verwechseln mit dem Zehn- bis Zwölfjährigen Tobias Becker, der die Kinder-Uni leiten wird. „Wir haben sehr tolle Dozenten, die sich mit Kindern beschäftigen“, sagt Nitsch. „Die Dozenten sind Wissenschaftler, die aber nicht nur auf der Arbeit mit erwach-

Hat Angst auch etwas Gutes?

Am selben Tag um 17 Uhr und der Zehn- bis Zwölfjährigen an der Reihe. Dann fragt Tobias Becker, wober die Angst kommt und was von Vorteil sein kann. Welche unter-schiedlichen Ängste gibt es? Was passiert in unserem Körper, wenn wir Angst erleben? Warum ist es gut und schädlich, dass wir Angst haben? Über diese Fragen wird in der Vorlesung nachgedacht. Dabei erfahren die Kinder viele spannende Dinge über sich selbst und lernen auch, wie sie selbst auf ihre Ängste reagieren können.

Am Freitag, 19. Januar, stellt Cornelia Knabbe im Hofaal des HDZ NRW um 15.30 Uhr besuchlich, er die Acht- bis Zwölfjährigen mit der Frage, warum das Blut durch unseren Körper fließt und warum das so wichtig ist. Blut ist die Hauptkraft, die Sauerstoff und Nährstoffe durch unseren Körper transportiert. Blut enthält auch Hormone, die den Körper steuern und die Immunabwehr. Doch Blut ist auch ein Transportmittel für Abfallstoffe, die aus dem Körper entfernt werden müssen. Und warum ist es so wichtig, dass selbst der kleinste Hunger mit Blut versorgt wird? Hier erfahren die Kinder, warum sie ohne Blut nicht leben können.

Den Zehn- bis Zwölfjährigen erklärt Cornelia Knabbe am 19. Januar um 17 Uhr, was Blut ist und warum es durch unseren Körper fließt. Dabei geht es auch um die Frage, was ein Antikörper ist, wie eine Blutzelle aussieht und welche Funktionen sie hat.

Spannung und Unterhaltung der Kinder, die die Dozenten bringen, ist das HDZ NRW. In der Kinder-Uni wird die Stadt und die Literaturmarkt-Poetische Quellen.

Am selben Tag um 17 Uhr und der Zehn- bis Zwölfjährigen an der Reihe. Dann fragt Tobias Becker, wober die Angst kommt und was von Vorteil sein kann. Welche unterschiedlichen Ängste gibt es? Was passiert in unserem Körper, wenn wir Angst erleben? Warum ist es gut und schädlich, dass wir Angst haben? Über diese Fragen wird in der Vorlesung nachgedacht. Dabei erfahren die Kinder viele spannende Dinge über sich selbst und lernen auch, wie sie selbst auf ihre Ängste reagieren können.



Die Dozenten und Dozentin der Kinder-Uni Bad Oeynhausen am Herz- und Diabeteszentrum NRW. Foto: Ina-Maria Hübner